Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 71 (1980)

Heft: 17

Rubrik: Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

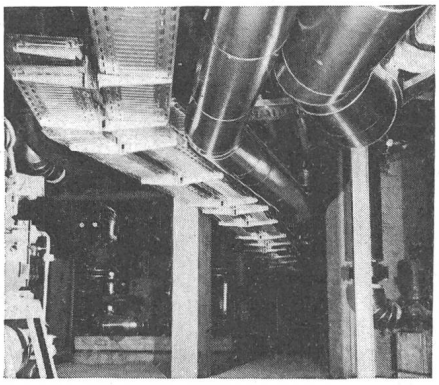
Technische Neuerungen – Nouveautés techniques

Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

Vollautomatische Blindnietanlage. *Soudag AG,* 8050 Zürich, stellte kürzlich die vollautomatische Blindnietanlage GESIPA-GA-V für industrielle Serienfertigung vor. Auf Knopfdruck läuft die Vernietung eines Blindniets einschliesslich des Nachladevorgangs für die nächste Nietoperation vollautomatisch ab. Auf diese Weise können zwischen 30 und 40 Niete pro Minute gesetzt werden. Der Arbeitsbereich umfasst Blindniete von 3 bis 5 mm ⌀ sämtlicher Werkstoffe in Schaftlängen bis zu 18 mm und Setzkopfdurchmessern bis zu 11 mm.

Kabelrinnen für Mittel- und Niederspannungsverteilungen. In allen Fällen, wo massierte Kabelverlegungen im Mittel- und Niederspannungsbereich sowie bei Steuer- und Lichtleitungen auftreten, bieten Kabelrinnen Vorteile. Die Montagefreundlichkeit des Systems verhalfen dem RICO-System (*Bruno Winterhalter AG,* 9006 St. Gallen) zu einem sofortigen Durchbruch auf dem Markt. Das Programm wird laufend verbessert und ergänzt und schliesst aufwendige Sonderkonstruktionen beim Bau aus.

Die Spezial-Lochprägung des Bodenbleches hat zur Folge, dass sich neben einer gratlosen Kabelauflagefläche vor allem eine gute Steifigkeit des Bodens und damit eine hohe Tragfähigkeit der Kabelrinne ergibt. Die Verbindung der Rinnen untereinander (3 m Fabrikationslänge) erfolgt durch einen patentierten, schraublosen Stossverbinder. Stossleisten verhindern Niveauunterschiede im Bodenblech und schützen vor Beschädigungen der Isolierung beim Kabelziehen. Für Richtungsänderungen (Horizontal- oder Vertikalbogen, Abgänge, Kreuzungen) gibt es fertige Formteile.

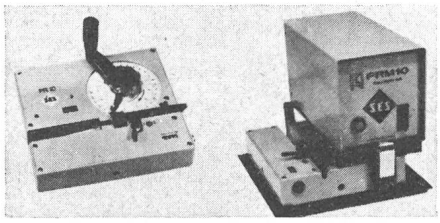


Die zulässigen Belastungen von 110 kg/m bei 40 mm Seitenhöhe bzw. 150 kg/m bei 60 mm Seitenhöhe (jeweils bei 1,5 m Stützweite) stellen Werte dar, die in der Praxis nur in Ausnahmefällen erreicht werden.

Ein komplettes Programm an Tragkonstruktionen zur Befestigung der Kabelrinnen an der Wand oder an der Decke rundet das RICO-System ab. Alle Bauteile sind feuerverzinkt.

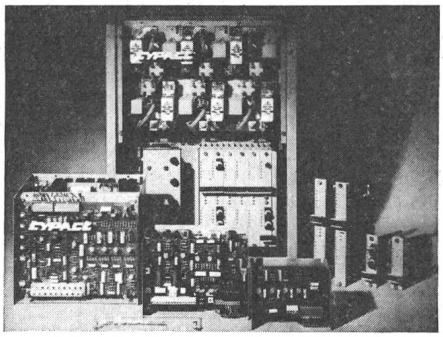
Starker elektrischer Aufbruchhammer. *Elektrohammer AG,* 8050 Zürich, gibt die Einführung des neuen elektrischen Aufbruchhammers Kango Typ 2500 bekannt. Es handelt sich um den derzeit stärksten Elektro-Aufbruchhammer der Welt. Er ist dazu konstruiert worden, Beton aufzubrechen, Asphalt aufzuschneiden, schweres Fundamentmaterial zu zertrümmern und wiederaufgefüllte Gräben oder Fundamentierungen zu verdichten. Eine Anzahl neuer Konstruktionsmerkmale verleiht dem Kango 2500 einen Vorsprung in Leistung, ergonomischen Eigenschaften, Sicherheit und Zuverlässigkeit. In weitem Abstand angeordnete Handgriffe und eine optimale Gewichtsverteilung erhöhen seine Handlichkeit. Die neue fussbetätigte Werkzeugverriegelung ermöglicht es, Standard-Drucklufteisen aufzunehmen. Dank einer Fett-Dauerschmierung arbeitet er 200 Betriebsstunden wartungsfrei. Er ist vollschutzisoliert und auch bei tiefsten Temperaturen betriebssicher. *Technische Daten:* Spannung 220 V, Wechselstrom 25/60 Hz, Leistungsaufnahme 2000 W, Schlagzahl 1400/min, Gewicht 34 kg.

Ablängen und Biegen von Kabeln und Drähten. Die Geräte von S.E.S.-Roth *(Ernst Hess + Cie.,* 4006 Basel) erlauben ein rasches und präzises Ablängen von Kabeln und Schläuchen bis max. Aussendurchmesser 3 mm und die Herstellung von Drahtbrücken: PR 10 Ablängen einstellbar bis 25 cm; PR 10E mit Elektronikzusatz zum Ablängen bis 250 cm; PR 20 zur Herstellung (schneiden und biegen) von Drahtbrücken, Draht-⌀ Standardausführung für 0,7 mm, Schenkellänge verstellbar von 3 bis 8,5 mm, Brückenlänge verstellbar von 4 bis 125 mm. Bei jeder vollen Umdrehung der Kurbel wird ein fertiges Teil produziert; Drehgeschwindigkeit bis zu 90 U/min.



Für Fälle, wo ein elektrischer Betrieb sinnvoller erscheint, wurde das Motormodul PRM entwickelt. Der Motor kann mit wenigen Handgriffen an den Abläng-/Biegegeräten montiert werden.

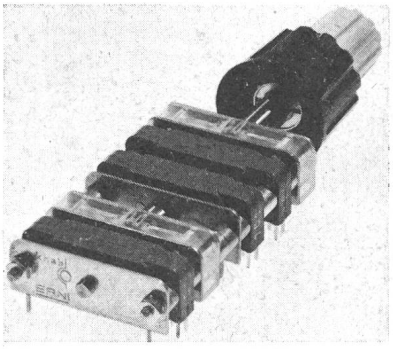
Stromrichtergeräte. Die Typact-Stromrichtergeräte von *Klöckner-Moeller AG,* 8307 Effretikon, sind in einem umfangreichen Katalog- und Datenbuch zusammengefasst worden. Das Typact Modulbausystem steht für ein ganzes Programm an modernen Stromrichtern für die Antriebs- und Verfahrenstechnik. Die wichtigsten Komponenten sind:



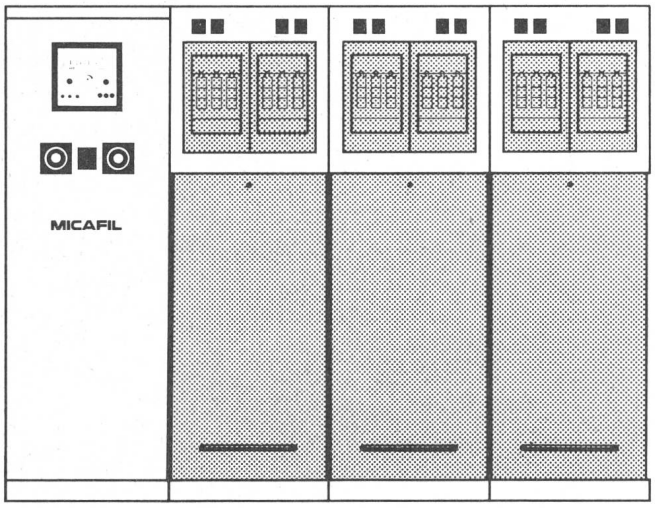
- Ankerstromrichter, 1phasig für 1- und 4-Quadrantenbetrieb
- Ankerstromrichter, 3phasig für 1- und 4-Quadrantenbetrieb halb- und vollgesteuert
- Feldstromrichter, 1phasig mit Festfeld- und Überlaufregelung
- Wechsel- und Drehstromsteller
- DC/DC-Wandler
- Steckbaugruppen wie Netzkontrolle, Messwertverstärker, Wandler, Drehzahlkontrolle usw.

Flachschalter für Leiterplatte. *Erni & Co.,* 8306 Brüttisellen, bietet mit dem Flachschalter der Serie FS 623 einen Baustein in kompakter und staubgeschützter Bauweise an. Die Bauhöhe 10,5 mm entspricht der IEC-Empfehlung. Der FS 623 ist mit 1 bis 5 Schaltebenen mit je bis 12 Schaltstufen in unterbrechender oder kurzschliessender Schaltart erhältlich. Pro Ebene sind 1, 2 oder 4 Stromkreise möglich. Die Lage der Achse, parallel zur Leiterplatte, ist ideal für die Einschubtechnik. Neben den Standardausführungen sind verschiedene Sonderausführungen erhältlich, z.B. Schalter mit Doppelachsantrieb, mit zusätzlicher Schraubbefestigung usw.

Schaltspannung max. 110 VDC/125 VAC, Schaltstrom max. 0,25 A.



Blindstrom kompensieren!



Eine problemlose Art Energie+Geld zu sparen...

... ohne Schmälerung der zur Verfügung stehenden Leistung.

Micafil-Fachingenieure stehen Ihnen jederzeit für eine unverbindliche, individuelle Beratung und mit ausführlichen Unterlagen zur Verfügung.

Micafil-Kondensatorenanlagen amortisieren sich in 2 bis 3 Jahren und arbeiten dann wartungsfrei weiter für die Reduktion Ihrer Betriebskosten.

Profitieren Sie von der Micafil-Kondensatorentechnik. Sie garantiert für minimale dielektrische Verluste (unter 0,5 W/kvar) und gibt Ihnen die Sicherheit, umweltschutzgerechte Kondensatoren installiert zu haben, die kein PCB enthalten.

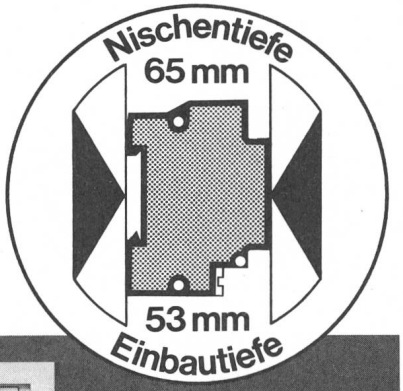
Verlangen Sie telefonisch eine Besprechung: 01-62 52 00, intern 473

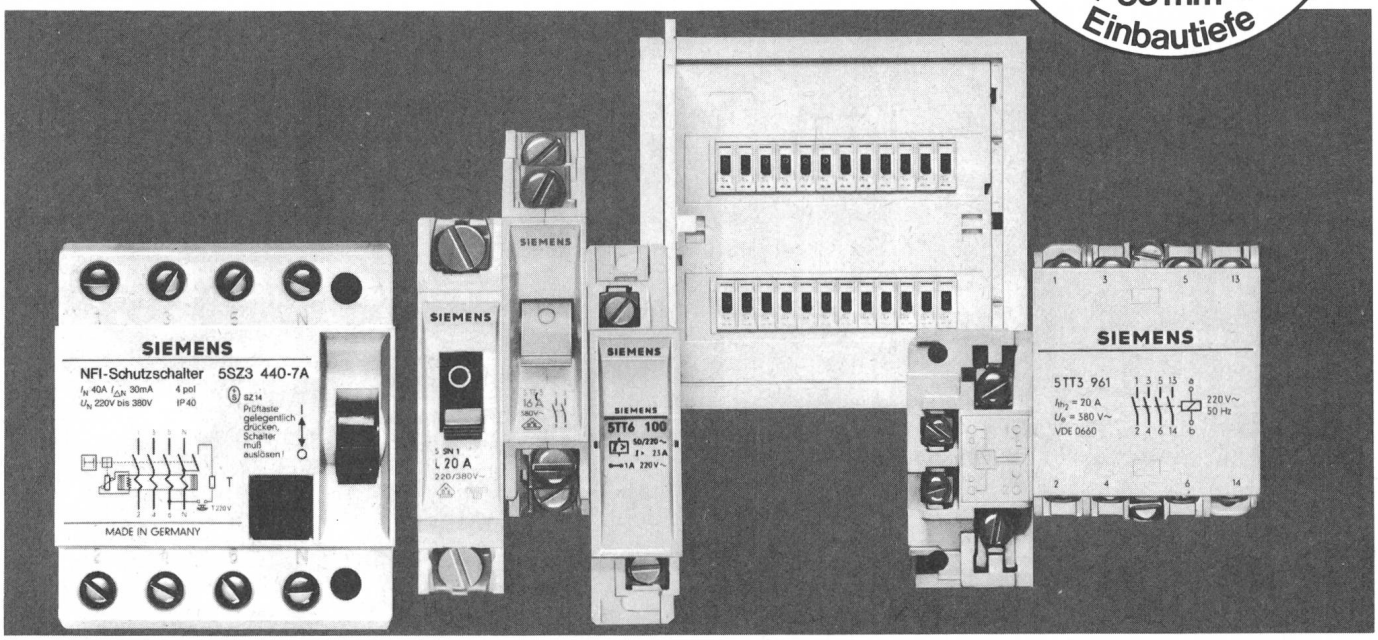
MICAFIL

MICAFIL AG 8048 Zürich Dept. Kondensatoren

SIEMENS

Das neue N-System – sicher, schön und schnell montiert





Das neue N-System ist universell, weil

- die Nischentiefe für die N-STAB-VERTEILUNGEN nur 65 mm beträgt. Diese Verteilungen sind daher auch für den Einbau in dünne Wände geeignet.
- es neue Anwendungsmöglichkeiten im Fertigbau erschliesst.
- es alle Geräte für eine moderne Installationstechnik umfasst.
- die N-Einbaugeräte mit allen andern Geräten kombinierbar sind.
- die N-Einbaugeräte in die auf dem Markt befindlichen Verteilungen passen.
- es die einschlägigen nationalen und internationalen Geräte- und Errichtungsbestimmungen erfüllt (SEV, VDE, CEE, IEC).

ist sicher, weil

- für die N-Automaten back-up-Schutz gewährleistet ist, bis zu Kurzschlussströmen von über 35 kA mit der höchstzulässigen Vorsicherung 100 A.
- die N-Automaten und N-Fehlerstrom-Schutzschalter Kontakte haben, die sicher gegen Verschweissen sind, gewährleisten sie ein einwandfreies Schalten.
- die N-STAB-VERTEILUNGEN schutzisoliert sind.

ist montagefreundlich, weil

- die Schnappbefestigung der N-Einbaugeräte und die Verdrahtungsräume in den N-STAB-VERTEILUNGEN ein einfaches und schnelles Montieren ermöglichen.
- die N-Einbaugeräte mechanisch stabil sind; sie lassen sich problemlos montieren.

ist formschön, weil

- es ein vollendetes Design bis ins Detail hat.
- die Verteilungen und Einbaugeräte des neuen N-Systems aufeinander abgestimmt sind und ein harmonisches Ganzes bilden.

Erhältlich bei Ihrem Elektrogrossisten.

Wollen Sie mehr Informationen? Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da.

Siemens-Albis AG, Installationstechnik
Freilagerstrasse 28, 8047 Zürich
Tel. 01/247 31 11
1020 Renens, Tél. 021/34 96 31
6904 Lugano, Tel. 091/51 92 71

Bei Ihrem Partner Siemens-Albis